



DIE POSAUNE

Papst nimmt Titel „Patriarch des Westens“ wieder auf

- Andrew Miiller
- [17.04.2024](#)

Papst Franziskus hat den päpstlichen Titel „Patriarch des Westens“ wieder aufgenommen. Obwohl Papst Benedikt XVI. diesen Titel 2006 zurückgezogen hat, wird er in der neuesten Ausgabe des Vatikanischen Jahrbuchs wieder verwendet. Der Papst hat diese Änderung nicht erklärt.

Da sich die orthodoxen Prälaten des Ostens darüber beschwert haben, dass Benedikt die universelle Jurisdiktion des Bischofs von Rom über die gesamte Kirche anstrebte, ist Franziskus' Schritt wahrscheinlich darauf ausgerichtet, freundlichere Beziehungen zwischen katholischen und orthodoxen Christen zu fördern.

VATICAN: As suggested online, [#PopeFrancis](#) has indeed included the title "Patriarch of the West," for himself, in the 2024 Annuario Pontificio pic.twitter.com/we316J8Qh1

— Michael Haynes (@MLJHaynes) [April 11, 2024](#)

Geschichte: Auf dem Konzil von Chalcedon im Jahre 451 n. Chr. wurde fünf Kirchen eine außerprovinzielle Zuständigkeit zuerkannt: Rom, Konstantinopel, Alexandria, Antiochia und Jerusalem.

Da vier dieser fünf Städte zum Oströmischen Reich gehörten, wurde der Patriarch von Rom vom oströmischen Kaiser Theodosius II. zum „Patriarchen des Westens“ ernannt. Aus diesem Grund waren viele orthodoxe Prälaten beleidigt, als Benedikt diesen Titel abschaffte. Sie sahen darin einen Versuch, die Autorität des Papstes auszuweiten.

Ökumenische Bewegung: Papst Franziskus hat gegenüber der orthodoxen Ostkirche einen versöhnlicheren Ton angeschlagen als sein traditionalistischer Vorgänger. Er betont oft seine Position als Bischof von Rom, um zu vermeiden, dass es so klingt, als wolle er über andere Patriarchate herrschen. Seine Entscheidung, den Titel „Patriarch des Westens“ wieder aufleben zu lassen, ist wahrscheinlich ein weiterer versöhnlicher Schritt gegenüber den östlichen orthodoxen Kirchen.

Trotz des diplomatischen Ansatzes von Franziskus weist die Bibel darauf hin, dass der letzte Papst von einer Stadt mit sieben Hügeln aus über den größten Teil der Christenheit herrschen wird (Jesaja 47, 8; Offenbarung 17, 9). Erwarten Sie also, dass die katholischen Versuche, die orthodoxen Christen mit Gewalt oder Schmeichelei unter die Herrschaft Roms zu bringen, zunehmen werden.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#)